

06/11/2018

19:00 Uhr/ Dalberghaus

Lukas Heymann

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Der Stellenwert des Lesens – Die Vorlesestudie 2018

Lukas Heymann wird in seinem Vortrag über das aktuelle Leseverhalten in Deutschland, über Verkauf- und Umsatzzahlen und über aktuelle Entwicklungen im Bereich des digitalen Lesens sprechen. Auch die Frage, wie gut Menschen in Deutschland eigentlich lesen können und wie man vor allem bei Kindern aus Sicht der Leseförderung ansetzen kann, stellt er vor. Ein Schwerpunkt bilden dazu die Erkenntnisse aus den Vorlesestudien der letzten Jahre - insbesondere die Ergebnisse aus der aktuellen Befragung von 2018. Diese fokussiert Kinder im Grundschulalter und geht der Frage nach, was Vorlesen Kindern in ihrer Grundschulzeit bringt.

„Lesen ist und bleibt eine wichtige Schlüsselkompetenz zum Erwerb von Sprache und ist damit die Grundlage für eine gute Bildung“, betont Bildungsbürgermeisterin, Dr. Ulrike Freundlieb, die bei der Veranstaltung anwesend sein und für die Diskussion zur Verfügung stehen wird.



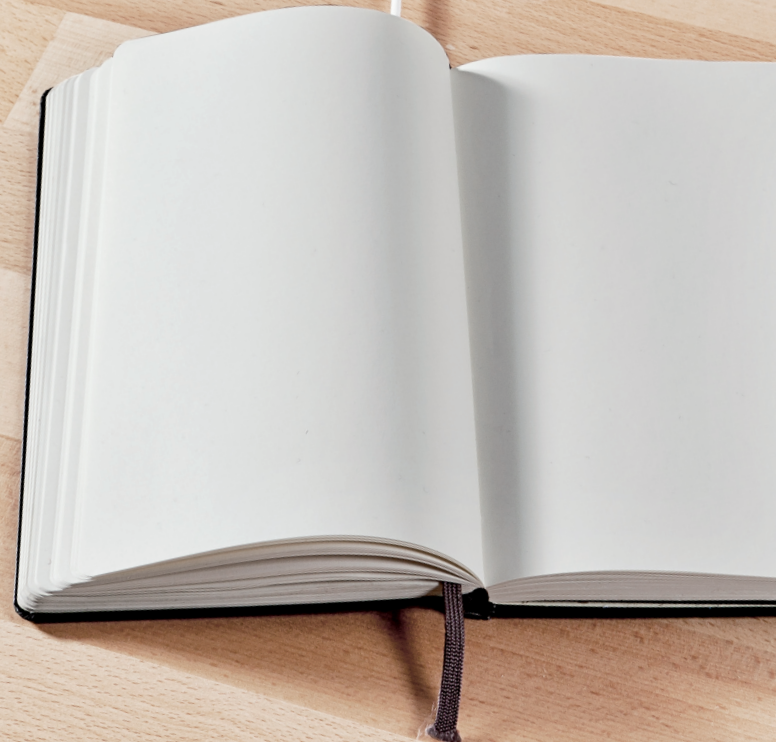
Lukas Heymann ist Mitarbeiter am Institut für Lese- und Medienforschung der Stiftung Lesen. Er arbeitet nicht nur im Bereich der frühen Leseforschung bei Kindern, sondern auch im Feld der Alphabetisierung von Erwachsenen, z. B. im beruflichen Umfeld.

Weitere Informationen

www.stadtbibliothek.mannheim.de
N3, 4 / Dalberghaus
68161 Mannheim

STADTBIBLIOTHEK **MANNHEIM**²

DIE STADT-
BIBLIOTHEK DER
ZUKUNFT, EINE
VERANSTALTUNGS-
REIHE DER
STADTBIBLIOTHEK
MANNHEIM²



MANNHEIM²

04/10/2018

19:00 Uhr/ Dalberghaus

Christoph Deeg

Strategieentwickler und Berater

18/10/2018

19:00 Uhr/ Dalberghaus

Andreas Mittrowan

Bibliothekarischer Direktor

Paradiesvogel Bibliothek – wie die Digitalisierung alles in der Bibliothek verändern wird

Glauben wir, die Digitalisierung der Bibliothekswelt ist abgeschlossen? Glauben wir, dass sich das Internet durchsetzen wird? Glauben wir, dass Bücher einfach die besseren Medien sind, weil es Bücher sind? In den letzten 15 Jahren hat sich die Bibliothekswelt stark verändert. Und doch war dies erst der Anfang für einen viel größeren Wandel. Neue Technologien und Medienformen erschaffen zunehmend neue Bildungs- und Kultur-Orte. Dabei geht es in der Zukunft nicht darum, ob Bibliotheksmitarbeiter alle möglichen und unmöglichen digitalen Technologien beherrschen. Vielmehr geht es darum, den digitalen Raum als Ort der Diversität und des Wandels zu verstehen und ihn als Bibliothek aktiv zu gestalten. Christoph Deeg wird in seinem Vortrag neue Herausforderungen und neue Perspektiven für eine Bibliotheksarbeit im digital-analogen Lebensraum aufzeigen.

Christoph Deeg arbeitet als Berater und Sprecher im Bereich digital-analoger Unternehmensstrategien, Gamification sowie Risikoabschätzung im Einsatz sozialer Medien. Er berät Bibliotheken im In- und Ausland im Prozess der Konzeptentwicklung und der damit notwendigen Personalentwicklung.



Christoph Deeg

Strategieentwickler und Berater

Die Zukunft des Lesens und der Bibliotheken

„Nichts ist beständiger als der Wandel“ – dieses Paradigma der Neuzeit gilt auch für Bibliotheken. Tatsächlich? Sind Bibliotheken in ihrer 3000jährigen Geschichte nicht vielmehr ein Bollwerk der Beständigkeit? Eine Leseoase, die Menschen eine digitale Entgiftungskur und einfach nur die besten Bücher anbieten sollte? Andreas Mittrowan zeichnet in seinem Vortrag die Entwicklungslinien in unserer Gesellschaft, in der Technologie und bei modernen Raumkonzeptionen nach und wirft gemeinsam mit dem Publikum einen Blick auf die nahe Zukunft: Wie gestaltet sich das urbane Mannheimer Leben der Zukunft und welche Rolle kann die Stadtbibliothek darin spielen?

Andreas Mittrowan ist Fachdirektor und Prokurist in der Reutlinger ekz.bibliotheksservice GmbH, Deutschlands führendem Dienstleister für Bibliotheken. Ab dem 1. Januar 2019 ist Andreas Mittrowan als freier Berater für Strategieentwicklung tätig.



Andreas Mittrowan

Bibliothekarischer Direktor